Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1906 Gochsheim : TSV Goßmannsdorf
Samstag, 25.09.2021, 19:30 Uhr

Piontek in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1906 Gochsheim im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV Goßmannsdorf beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fast verloren schien das Spiel von Piontek / Wagenhäuser gegen Dünninger / Prediger, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Piontek / Wagenhäuser jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Schätzlein / Dünninger waren die Gastgeber Diroll / Becker. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten am Nachbartisch Piontek / Brack bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Wirth / Zimmermann. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. In vier Sätzen siegte Michael Piontek gegen Bernd Schätzlein und gab dabei nur einen Satz ab. Harald Wagenhäuser verpasste es im Anschluss indes mit einem 1:3 gegen Timo Dünninger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Alexander Diroll seinem Gegner Fabian Wirth letztlich beim 8:11, 4:11, 11:9, 6:11 nicht gefährlich sein. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Martin Piontek und Torsten Dünninger, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 10:12, 6:11, 11:6, 11:5 durchsetzen konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Fabian Brack hatte gegen Klaus Zimmermann bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Mit 11:5, 11:3, 4:11, 11:7 gewann anschließend Alexander Becker gegen Karsten Prediger und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler in die Box. Michael Piontek hatte seinen Gegner Timo Dünninger beim klaren 11:2, 11:5, 11:4 sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Harald Wagenhäuser machte mit Bernd Schätzlein bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg des TSV 1906 Gochsheim geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2021 gegen den TSV Waigolshausen 1927, während der TSV Goßmannsdorf am 02.10.2021 gegen den SV Schwanfeld 1945 antritt.

Punkte:
TSV 1906 Gochsheim
Doppel: Piontek / Wagenhäuser (1), Diroll / Becker (1), Piontek / Brack (1)
Einzel: M. Piontek (2), H. Wagenhäuser (1), A. Diroll (0), M. Piontek (1), F. Brack (1), A. Becker (1)
TSV Goßmannsdorf
Doppel: Schätzlein / Dünninger (0), Dünninger / Prediger (0), Wirth / Zimmermann (0)
Einzel: T. Dünninger (1), B. Schätzlein (0), T. Dünninger (0), F. Wirth (1), K. Prediger (0), K. Zimmermann (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").